

Amiliche Derenburger Zeitung

für den Magistrat und die Polizeiverwaltung von Derenburg.

Organ

für die Randgemeinden Langenstein, Dausfeld, Hende-
ber, Reddeber, Wirsleben und
Silsfeld.

Nr. 159.

Geschäftsstelle in Derenburg.

Bezugspreis: Mt. 2.00 frei ins Haus, Mt. 1.75 in
der Expedition abgeholt, Mt. 2.00 durch die Post bezogen.



Wöchentlich
drei Gratisbeilagen.

Gelesenste Landzeitung

in den Landkreisen Halberstadt u. Verden sowie

erscheint täglich mit Ausnahme des

Montags.

II. Jahrgang.

Anzeigen-Gebühren: 10 Pfg. für die 4 gespalt.
Cornuszeile. Kleinzeile 30 Pfg.

Hef-Redaktion: W. H. Neuert.
Herausgeber: C. Trute.

Derenburg, Sonntag, den 14. Dezember 1902.

Druck und Verlag:
Amisblatt-Druckerei Derenburg.

Erstes Blatt

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Hierzu:

1 Inseraten-Beilage, Sonntags-Beilage:
„Seitbilder“, 2 Extra-Beilagen und 1 Wand-
und Notizkalender für 1903.

Historische Gedenktage.

13. Dezember.

- 1642. Tasman entdeckt die Südin-
neuseelands.
- 1678. Friede zu Nimwegen zwischen
Frankreich und Spanien.
- 1816. Der Rhytler Ingenieur Ernst
Weiner Siemens in Zeitz bei
Hannover geboren.
- 1863. Der Dichter Friedrich Heibel in
Wien gestorben.
- 1898. Dr. Brill und Kirchenrechtslehrer

14. Dezember

- 1546. Der Astronom Tycho Brahe in
Knudstrup (Dänemark) geboren.
- 1752. Der Dichter Christoph August
Liedje zu Gardelegen geboren.
- 1849. Der Komponist Konradin Kreuzer
in Riga gestorben.
- 1887. Stanley erreicht auf seiner Durch-
querung Afrikas den Nyanza-See.

In dieser Woche

haben unsere Zeitungsleser wieder zum
Abonnement auf die täglich erscheinende
Amtliche

Derenburger Ztg.

ein.
Wenig Wolle und viel Geschrei
machen oft Tageszeitungen beim Quartals-
wechsel, die, wenn man einmal abgemittelt hat,
inhaltslos auch nicht annehmbar das bieten,
was sie in überauswichtigen Abonnements-
Einladungen versprechen.

Für 2 Mark
resp. 1 Mark 75 Pfg.

pro Vierteljahr erhalten die Leser der „Am-
tlichen Derenburger Zeitung“ ein Blatt, das
vermöge seiner gut informierten Nachrichten-
Quelle inhaltlich mit größeren Tagesblättern
concurreren kann. Wir berichten nicht nach
General-Anzeiger-Muster, sondern kämpfen,
was es angeht, mit offenem Bist für das
Neue gegen das Alte. Unsere kurzen
politischen Nachrichten, die wichtigsten Tages-
ereignisse aus allen Weltgegenden, vermischte
Nachrichten und endlich der ausgedehnte
Lokal- und provinzielle Teil wird
erfahrungsgemäß mit mehr Interesse
gelesen, als ein Blatt von Zeitungsartikeln,
von denen man oft nichts mehr weiß, wenn
man sie gelesen hat. Spannende Erzählungen
in unserer Zeitung und dem Unterhaltungs-
blatt verkürzen so manchen Winterabend.

In jedem Hause sollte unser Blatt ein unentbehrlicher Gast

sein. Das ist unser Wunsch im alten Jahre.
Wir bitten durch Erneuerung des Abonne-
ments und jährliche Neubestellungen auf
unser Blatt unser Unternehmen aus weiter
unterstützen zu wollen. Frei ins Haus
gebracht oder durch die Post bezogen (incl.
Befreiung) kostet die „Amtliche Derenburger
Zeitung“ Mt. 2.—, in der Expedition ab-
geholt Mt. 1.75.

Schachern!

Reaktion und Verlag der
Amtlichen Derenburger Zeitung.

Lokales u. Provinzielles.

Derenburg, 13. Decbr. 1902.

Unser geschätzten Abonnenten finden
in vorliegender Nummer den Wand- und
Notizkalender für das Jahr 1903.
Wenig sie auf demselben nur troste Tage zu
vergehen haben.

Unsern Anfragen entsprechend
teilen wir mit, daß die **Kommunal-Ge-
schichte der Stadt Derenburg** nach
Weihnachten wieder im Separatabdruck aus-
gegeben wird.

Bei der heute im Gernhäuser Felde
abgehaltenen Treibjagd wurden von 32
Schützen bei prächtigem Wetter 123 Hasen
erlegt.

Während der Aufführung des
Weihnachtsstücks „Die Gräfinn“
tritt der neugegründete Cv. Jünglingsverein
sonntag Abend im Spargel'schen
Saal zum ersten Male in die Öffentlichkeit.
Wir versprechen uns von der Darstellung
recht viel und geben dem Wunsch auf recht
zahlreichen Besuch Ausdruck.

Die auf dem hiesigen Rittgute be-
schäftigten Kutscher treten kommenden Mon-
tag ihre Heimreise an.

Auszeichnungen. (Von un-
serem Bannschlichter Herr Oberposten-
beamten) Seine Majestät der König haben allergnädigst
gekannt, folgenden nachbenannten Ver-
dienstlichen Fortschritten den Rotten
Aler-Orden vierter Klasse zu verleihen: 1.
dem Herrn Forstmeister Gehhardt zu Heim-
trobe, 2. dem Herrn Oberförster Könnede zu
Wienrode, 3. dem Herrn Oberförster Winkel-
nos zu Hülsefelde. Dem Herrn Forstmeister
Schröber zu Wankenburg a. S. wurde von
Se. Maj. dem König der Kronen-Orden 3.
Klasse verliehen.

Halberstadt, 11. Dez. Gestern wurde
im Prozeß Feinberg die Vernehmung
von Zeugen, die mit den Angeklagten in Ge-
schäftsverbindungen standen, fortgesetzt. Dr.
Ludwig Gembind, der Schwager Leo Fein-
bergs, bezeugt, daß er Salomon Feinberg
näher nicht gekannt habe. Ein vernünftiger
Mann wäre mit diesem nicht zu reden gewesen,
da er sich in Halberstadt meist wie ein Ver-
rückter gebietet hätte. Auf die Frage, ob er
wisse, wo das Deposbuch geblieben ist, ver-
weigert der Zeuge seine Aussage, indem er
bemerkt, daß er seiner Meinung nach eine
Ihm im Sinne des § 51, 1—3 der Straf-
prozessordnung nahe verwandte Person der

Strafverfolgung aussetzen würde, wenn er
eine wahrheitsgemäße Aussage mache. Er
wisse dennoch auf Gerichtsbeschluss danach
gestraft, ob Leo Feinberg das Deposbuch selbst
vernichtet oder Auftrag dazu gegeben hätte.
Der Zeuge bezeugt, daß L. Feinberg das Buch
nicht vernichtet habe, und daß er, Zeuge nicht
wisse, ob Leo Feinberg Auftrag dazu gegeben
hätte. Darauf wurde der Zeuge nachträglich
verurteilt. Weiter wurden Zeugen vernommen,
die mit Leo Feinberg Spekulationsgeschäfte
gemacht haben. Die meisten davon haben
Verluste dabei erlitten, einzelne nicht. Einige
bezeugen, Leo F. habe sie zum Vorbenfall,
von dem sie nichts verstanden, verführt, habe
widerrechtlich Papiere verpfändet, nicht pünkt-
lich geliefert u. Ein Zeuge, von dem Leo
Feinberg noch 80,000 M. zu fordern haben
wollte, erklärt, daß er seit 1900 demselben
nicht mehr schulde, und legt darüber eine
von F. ausgestellte beglaubigte Bescheinigung
vor. Er habe demselben überhaupt nur ein
Kleingeld von 2000 M. gegeben. Zeuge
Poppe, Prokurist an der Norddeutschen Bank
in Hamburg, bezeugt, daß diese Geschäfte
mit Salomon Feinberg gemacht habe, und zwar,
Wechselbillsongeschäfte u. Anläufe von Effekten.
Einen ungedeckten Kredit habe die Firma
nicht gehabt; die Bank sei mit den Regu-
lierungen der Firma S. Feinberg zufrieden
gewesen. Ein Landwirt erklärte, er sei mit
Leo Feinberg sehr zufrieden. Er hätte aller-
dings 3500 M. verloren; dies wäre jedoch
nicht passiert, wenn er auf Leo Feinberg
nicht hätte. Dann hätte er nicht nur die
3500 M. wiedergewonnen, sondern auch
noch einige Tausend Mark verdient. Anderen
gegenüber hätte er Leo Feinberg als an-
ständigen Mann hingestellt; nach seinen Er-
fahrungen habe er nichts anderes thun
können. Kaufmann Bergmann wurde nach
2jähriger Leihzeit — den Rest hatte ihm
Leo Feinberg geschenkt — nach Neubalsen-
leben als händiger Vertreter geschickt, um die
dortige Rindschaff zu erhalten und neue zu
erwerben. Gehandelt hat er sich in N. nur
um Ullimo-Geschäfte.

Brandstiftung, 11. Dezember. (Er-
richt.) Zwei Lehrlinge des in der Hülse-
straße wohnenden Barbiers Salbs hatten
gestern zur Ermüdung ihrer Schlafkammer
einen Kohlentopf mitgenommen und ihn ent-
zündet. Heute früh fand man beide Lehrlinge
erstickt vor.

Feig, 12. Dez. (Erricht.) In der Feig-
Parasitenfabrik Aua wurden heute Vormittag
3 Klempner beim Aushen durch Gase erstickt.
Zwei sind bereits tot.

Strafkammer Halberstadt
vom 10. Dezember 1902.

Der Keller Karl Liedje aus Straßburg,
29 Jahre alt, ist angeklagt, der geschiedenen
Frau Emma Lang geb. Schuppe aus Halber-
stadt, 30 Jahre alt, Zuhälterdienste geleistet
zu haben. Die Lange hat sich wegen Dieb-
stahls und gewerbsmäßiger Unzucht zu ver-
antworten. Die Verhandlung fand wegen
Erfahrung der Sittlichkeit unter Ausschluss
der Öffentlichkeit statt. Das öffentlich ver-
fälschte Urteil lautet gegen Liedje auf Frei-
sprechung, worauf er sofort aus der Haft ent-
lassen wird. Von der Anklage der Unzucht
wird die Lange freigesprochen, wegen des
Diebstahls dagegen zu 3 Monaten Gefängnis
verurteilt.

Ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlich-
keit wird gegen den mehrfach vorbestraften

Arbeiter Friedrich Griehm aus Queblinburg,
29 Jahre alt, verhandelt, welcher beschuldigt
ist, bei seiner Frau gewerbsmäßig Jugend-
dienste verrichtet zu haben. Das öffentlich
verfälschte Urteil lautet bei 5 Jahren Er-
verlust und Ueberweisung an die Landespolizei
auf 2 Jahre Gefängnis. Wegen Mord-
verdachts wird der Angeklagte sofort verhaftet.

Am 6. Mai 1902 wurde in dem Ge-
richt des Kaufmanns Aug. Knopf in Halber-
stadt ein aufgearbeitetes Fahrrad für ein
neues verkauft. Der betr. Verkäufer wurde
dafür vom Schöffengericht zu Halberstadt am
22. September 1902 zu einer Geldbuße ver-
urteilt. Dasselbe Gericht erkannte aber auch
gegen Knopf auf 100 Mt., weil es ihn mit
für den Fehler seines Kommiss verantwortlich
machte. Die heutige Verhandlung ergab die
kostenlose Freisprechung des Knopf, weil das
Gericht seinen Ausführungen, er wäre nicht
abgeliefert und es handle sich um einen
unglücklichen Zufall, weil das betreffende
Fahrad von einem anderen Verkäufer käuflich
nicht zu unterzeichnen, nicht
sicherte.

Vom Schöffengericht zu Wiersleben am
6. Oktober 1902 wurde der Kaufmann Karl
Wedding aus Wiersleben, 57 Jahre alt,
wegen der Anklage des Verhörs gegen die
Branntwein-Konzession freigesprochen. Die
hiergegen eingeleitete Berufung des Amts-
anwaltes wurde heute verworfen, jedoch es bei
dem freisprechenden Erkenntnis sich Bemenden
bestätigt.

Eine Sache wird verlag.

Kirchliche Nachrichten.

Am 3. Adventsonntage, den 14. Dezember
1902 werden predigen: Vorm. 9 1/2 Uhr:
Herr Oberprediger Moltenhauer. Darnach
Kinder Gottesdienst: Derselbe.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Herr Pastor Baeg.

Halberstädter Getreidepreise

Halberstadt, den 11. Dezember.
Winterweizen 140—145 Mt. Sommer-
weizen 140—145 Mt. Raubweizen 140—145
Mt. Roggen 142 Mt. Ghealler-Gerke
145—160 Mt., feinste höher. Land-Gerke
130—144 Mt. Sofer 135—145 Mt. Er-
bsen 190—210 Mt.



Die Firma H. Dessauer
Halberstadt, Hohweg 46, weiß
in dem der heutigen Nummer beiliegenden
Prospect, den wir zur besonderen Beachtung
empfehlen, auf ihre billigen und guten Weis-
nachst-Artikel hin.

„Wie machen Sie das, Herr Nachbar?
Ich sehe, daß Ihr Aker, Ihr Vieh vorzüglich
abreißt, daß Ihre Säbner fleißig legen, Ihre
Wienensucht sich immer besser entwickelt —
kurz, daß Ihre ganze Wirtschaft großartig
vorwärts geht. Ihre liebe Frau ist das reine
Ortlin häuslicher Weisheit, Sie selbst sind
als alter Praktiker in der ganzen Gegend
bekannt — ja, wie machen Sie das nur?“
Der Nachbar lächelte pfliffig und erwiderte:
„Das alles foht mich nur 14 Pfg. im
Monat. Ich lese nämlich den „Sächsischen
Praktischen Haushalter“ aus Juidau i. Sa.,
von dessen Reichhaltigkeit Ihnen die der
heutigen Nummer beigefügte Beilage eines
kleinen Begriff bebringen wird.“

Von Nah und Fern.

Dem Vorknied Karl Stamm, dem Führer der Breslauer Arbeiterpartei...

Über einen deutsch-französischen Zwischenfall wird dem Notstand aus Straßburg gemeldet: Eine in der lothringischen...

Spurio verstorben ist nach dem Verl. Zagebl. der 13-jährige Sohn des Meier...

Der Springflug ist für dies Jahr abgeschlossen. Mit dem Ergebnis kann man ganz zufrieden sein: es beläuft sich im Jahre auf...

Wegen das „Wunneinmedium“ Frau Anna Wolke, die während ihrer langen Unterdrückung ihrer Mutter und ihres Ehemann...

Die Kaufische Millionen Erbschaft (herzvorhoben) „Wolke“ kam hinterher bei seinem Tode eine Anzahl Mitgließer und mehrere...

Der Vater Alters, von dem anlässlich der „Wilde Strupp“ vielmals die Rede war, ist...

Eine gewaltige Dynamit-Explosion hat auf der Gasse „Glocken“ in eine bei...

Familien und sind, wenn wir zusammenkommen, zehn Personen.“ Die Sprechende lächelte still...

„Wenn auch das nicht, Anni, so können mich ebensoviele diese Dinge benehmen.“

Der „Dortmunder Zeitung“ zufolge wurden 5 oder 6 Personen getötet und viele verletzt.

Warenbau-Anstalt. In einer Maschinenfabrik zu Gerns heißt es allerdings Gerüst, das zur Anfertigung eines Brunnens...

Jugend von heute. Vor einigen Monaten verdingte aus Thorn der 13-jährige Sohn der...

Die Gasfabrik zu Großwarden exploidierte eine Anzahl Reinigungsarbeiten.

Die Folter in Gallien. Der Polizeihauptmann zu Gerns heißt es allerdings wegen...

Die harte Luft wird billiger. Der „Genieur“ berichtet die Nachrichten, daß der...

Das Aussterben der Estimos. Nach den Vordrängungen kommt eine solche Wagnis...

Weshalb eine Falschmünzfabrik. Eine Gruppe von sechs Falschmünzern wurde in...

„Gladlich“ — die junge Frau lächelte bitter in sich hinein. „Man lebt so bin und...

„Wenn man keine Kinder hat —“ „Denkst du gar nicht an deinen Mann?“

„Wieder soll ich ein stolzes, bitteres Mädchen.“ „Er braucht mich nicht, Käthe, das kannst du...

Wahrscheinlich dieses Verschwindens ist die Not, der Kampf ums Dasein, der härter geworden...

Der neue große Waldbau bei Affens, einer der lebhaftesten und modernsten Bau- und...

Eine Frauenbank. Nach den Zeitungen, die ausschließlich von Frauen geleitet, zehrigt und...

Eine Ablesung des Waffenscheitels. Wie aus New York gemeldet wird, arbete der...

Geschichte.

Was die hiesigen Schiffsleute mühen für die hiesigen Waffenscheitler zu tun haben...

Während. Ein Redemoment spielte sich vor dem...

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

hätte dem unvollkommenen Schmeißerfloh zur Vererbung einer Giftart eine Spindel im Werte...

hätte dem unvollkommenen Schmeißerfloh zur Vererbung einer Giftart eine Spindel im Werte...

hätte dem unvollkommenen Schmeißerfloh zur Vererbung einer Giftart eine Spindel im Werte...

Suites Merlei.

Ein originelles Schauspielspiel ließ 1840 der...

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“

„Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“ „Nimm die Hand.“



Rahmlow & Kressmann,

Halberstadt.

Sehr vortheilhafte Angebote für das bevorstehende Weihnachtsfest.

<p>Sehr elegantes Jackett in schwarz, reich besetzt 5,75 Mf.</p> <p>Sehr eleganter Paletot in schwarz Eskimo, reicher Applikation (bis Größe 54) 9,50 Mf.</p> <p>Sehr vornehmer Paletot in farbig, alle modernen Farben (auch Hängerform) 13,50 Mf.</p> <p>Sehr eleganter Kragen in schwarz und farbig mit reichem Besatz 14,75 Mf.</p>	<p>Farbige und schwarze Seiden-Roben.</p> <p>12 Meter vornehme Valseide 16,50 Mf. 12 Meter Damastseide 22,50 Mf. 12 Meter farbige Amureseide 20,75 Mf. 12 Meter schwarze Merveilseide 21 Mf. 12 Meter schwarze Damastseide, ganz hervorragend schöne Muster 21,75 Mf. 12 Meter ganz schwere Damastseide tiefschwache Farben 24 Mf.</p>	<p>Schwarze und farbige Kleider.</p> <p>6 Meter schwarz Mohair, gute Muster 4,80 Mf. 6 Meter prima Noppenstoff, alle modernen Farbenstellungen 5,50 Mf. 6 Meter Zibelin in hochfeinen Mustern 9,25 Mf. 6 Meter Prima Satinuss, alle modernen Farben 11,50 Mf. 6 Meter sehr elegante Kammgarnstoffe in nur besten reinsten Farben 12 Mf.</p>	<p>Praktische Haus-Kleider.</p> <p>6 Meter Loden in drei modernen Farben 2,40 Mf. 6 Meter Zwirntuch, nur aus bestem Material 3,60 Mf. 6 Meter carrirt Gingham, nur liebste und waschechte Muster 2,25 Mf. 6 Meter Sammtflanell, schönste Farbenstellungen 3,80 Mf. 6 Meter Velour (auch für Kinderkleider geeignet) 2 Mf.</p>
<p>Complete Bett-Bezüge</p> <p>aus hellfarb. Chemis-Rattum, waschecht 2,75 Mf. aus gutem Satin, herrliche Muster wachend 3,30 Mf. aus ganz feinfädigem Saxon (schneeweiß) 3,75 Mf. aus schneeweißen Damast, wundervolle Muster 4,50 Mf. aus carrirten Geweben (nur waschecht) 3,30 Mf. aus Steppstücken, ganze Breite 4,90 Mf.</p>	<p>Complete Inlett-Garnituren.</p> <p>Decke, Unterbett und zwei Kissen aus grau-rothem Köperstoff 7,25 Mf. aus roth-rota Satin (auch glatt roth) 9,50 Mf. aus herrl. Satin (auch Goldstreifen) 12 Mf. aus bestem Prima Satin, roth und rothrosa (seidenartige Qualität) 15,50 Mf.</p> <p>Bett-Saken, 220 m lang, aus gutem Domlas oder Halb-Leinen 1,65 Mf.</p>	<p>Preiswerthe Handtücher.</p> <p>250 Dbd. kräftige graugestricke Handtücher, 40/110 cm groß, Duzend 2,40 Mf. 300 Dbd. feinfädige Gerichtenform-Handtücher mit eleganter Kante 48/110 cm groß, Duzend 2,80 Mf. 160 Dbd. hochlegante Damast-Handtücher, herrliche Muster 48/110 cm groß, Dbd. 3,40 Mf. 275 Dbd. buntgestr. Jacquard-Handtücher, außerordentlich feins, 50/110 cm groß, Duzend 3,50 Mf. 260 Dbd. blauenweber Jacquard-Handtücher, 50/115 cm groß, Duzend 5,25 Mf.</p>	<p>Leinene Tischzeuge</p> <p>in 110/125 cm großer guter Dress-Qualität, Stüd 0,95 Mf. in 130/130 cm großer guter Dress-Qualität, Stüd 1,50 Mf. in 130/165 cm großer guter Dress-Qualität, Stüd 1,95 Mf. in 160/225 cm großer guter Dress-Qualität, Stüd 2,45 Mf. in 160/270 cm großer guter Dress-Qualität, 3,25 Mf.</p> <p>Servietten. in allen Mustern, zu angeführten Tüchern passen, immer vorräthig. Einzelne Gebode für 12 Personen, beste Dress-Qualitäten 9,50 Mf.</p>
<p>Fertige Damen-Wäsche.</p> <p>Damen-Hemd aus gutem Hausstuch mit Spitze, 6 Stüd 6,60 Mf. Damen-Hemd aus gutem Stoff mit Madeira-Stückerel, 6 Stüd 9 Mf. Damen-Jade aus gutem Cooper-Barchend 6 Stüd 5,40 Mf. Damen-Jade aus weißem Croise-Barchend 6 Stüd 7,50 Mf. Damen-Beinkleid aus Chiffon, Madapolam oder Croise-Barchend, 6 Stüd 6,60 Mf.</p>	<p>Fert. Damen-Unterröcke.</p> <p>Damen-Rod aus Calmad, 3 Farben 0,85 Mf. Damen-Rod aus Velour, weit geschnitten, 1,15 Mf. Damen-Rod aus Prima Velour, extra weit geschnitten, 1,35 Mf. Eleganter Tüchrod mit Bolant, alle Farben 2,95 Mf. Elegante Tuch- und Seidenröcke 6, 8, 12 und 18 Mf.</p>	<p>Wollene Echärpes (für Damen)</p> <p>aus feinem Zephyrgarn, Stüd 1,45 Mf. aus eleganten Velour-Geweben, Stüd 2,25 Mf. aus gutem woll. Geweben Stüd 2,75 Mf. Sehr elegante Echärpes, extra groß, 4, 5, 7, 9 und 12 Mf. Umstedtücher von 0,75 bis 3,75 Mf.</p>	<p>Herren-Jagd-Wesien.</p> <p>Aus halb-mollenen Stoffen, einreihig, 1,35 Mf. aus besseren mollenen Geweben, zweireihig, 2,40 Mf. aus guten Wollgeweben, sauber gearbeitet, 3,30 Mf. aus besten Kammgarn-Geweben bis zu den weitesten Größen 4,75 Mf.</p>
<p>Teppiche und Vorlagen.</p> <p>Hochflorig. Arminier-Teppich 8/4 5,50 Mf. Hochflorig. Arminier-Teppich 10/4 10,50 Mf. Hochflorig. Velour-Teppich 8/4 10 Mf. Hochflorig. Velour-Teppich 10/4 15 Mf. Salon-Teppiche in allerersten Fabrikräten Stüd 20, 30, 40 und 60 Mf.</p> <p>Bett-Vorlagen, auch zu oben genannten Teppichen passend, Stüd 0,95, 1,25, 1,50, 2,00 bis 4,75 Mf.</p>	<p>Gardinen weiß und crème.</p> <p>125 cm Gardine, auf beiden Seiten gebogt, Meter 38 Bfg. 130 cm Gardine, weiche Qualität, herrl. Muster, Meter 48 Bfg. 135 cm Gardine, in Relief-Qualität, Meter 53 Bfg. 145 cm Gardine, in besten Qualitäten, Meter 68 Bfg.</p> <p>Abgepaste Gardinen und Stores in allen Preislagen. Zug-Rouleaux Paar 2,75, 3,50, 4,50 und 5,75 Mf.</p>	<p>Tischdecken und Portièren.</p> <p>Tischdecken in bunt oder einfarbig 1,75 Mf. Tischdecken in bordeaur Misp Stüd 2,40 Mf. Tischdecken in Fantasie-Mustern Stüd 3,75 Mf.</p> <p>Tischdecken in Tuch, reich besetzt 4 Mf. Portièren, gestricht geblümt oder glatt, auch mit Bordüre Meter 0,75 Mf. Elegante Portièren in allen Farben, auf guten Woll-Diagonal gestickt, 2 Shawles, 1 Lambrequin 12 Mf.</p>	<p>Plüschdecken u. Möbel-Stoffe</p> <p>Plüsch-Decke mit Gobelin- und Singra-Bordüre 8,50 Mf. Plüsch-Decken in hochleg. Dessins 12,75 Mf. Möbel-Bezug in bunt und einfarbig, Gobelin, Misp und Brocat, Meter 1,25, 1,50 bis 2,25 Mf. Möbel-Bezug in guten Wollstoffen und Plüsch Meter 2,75 Mf. Möbel-Bezug in Moquett, herrliche Muster, Meter 3,75 Mf. Kaufertücher in Baumwolle, Welle und Singra Meter 33, 45, 67, 68, 75 u. 95 Bfg.</p>
<p>Halbwollene und wollene Schlaf-Decken.</p> <p>Schlaf-Decke, 130/180 cm groß, weiche Qualität Stüd 2,25 Mf. Schlaf-Decke 150/200 cm groß, sehr dauerhaft Stüd 3,30 Mf. Hefde-Decke 140/190 cm groß in mod. mit Rante Stüd 4,25 Mf. Hefde-Decke 140/190 cm groß, schwere Qualität Stüd 5,75 Mf. Hefde-Decke 150/200 cm groß, mit eleg. Bordüre Stüd 6,75 Mf. Hefdebeden in eleganten Farbenstellungen 5, 7, 9, 11, 13 und 16 Mf.</p>	<p>Herren-Joppen u. Anzüge.</p> <p>Zweireihige Joppe aus gutem Loden 3,75 Mf. Zweireihige Joppe gut gefüllt 5,75 Mf. Dackel-Anzüge, nur best. Jarden 12 Mf. Cheviot-Anzüge, beste Verarbeitung 15 Mf. Diagonal-Anzüge, tolle Farben 21 Mf. Schwarze Kammgarn-Anzüge, 2 reihig 24 Mf.</p> <p>Farbige Paletots, alle Größen 9, 15 und 21 Mf. Bessere Paletots, eleganter Schnitt 24 und 36 Mf.</p>	<p>Knaben-Paletots u. Anzüge.</p> <p>Dunkle Dreihige Paletots, Größe 1-6 3,75 Mf. Dunkle Dreihige Paletots, Größe 7-12 5,75 Mf.</p> <p>Anzüge in Buckskin, hübsche Farben, Größe 1-6 2,75 Mf. Anzüge in Buckskin, beste Muster, Größe 7-12 5,50 Mf. Bessere Knaben-Anzüge, sehr elegante Formen 7, 9, 11, 13 u. 16 Mf. Einzelne Joppen und Hosen in allen Preislagen.</p>	<p>Herren-Anzug-Stoffe.</p> <p>Farbige Diagonallstoffe, gute Qualität 3 einbrittel Meter 10,50 Mf. Schwarze Diagonal-Stoffe, schöne Farben 3 einbrittel Meter 12 Mf. Farbige Anzugstoffe, nur beste Qualität 3 einbrittel Meter 18 Mf. Schwarze Satin- u. Kammgarn-Stoffe 3 einbrittel Meter 20 Mf. Elegante Beinkleider-Stoffe in allen Preislagen.</p>

<p>Pelz-Muffen, Stüd 0,80, 1,15, 1,65, 2, 4,75 Mf.</p>	<p>Pelz-Colliers und Kragen 0,80, 1,35, 1,75, 2,25, 3, 4, 6, 8 und 15 Mf.</p>	<p>Fell-Fußstaschen 4,50, 5,50 bis 18 Mf.</p>	<p>Tändel-Schürzen 1,30, 1,75 bis 6,75 Mf.</p>	<p>Damen- und Herrenschirme 1,85, 1,65, 1,95, 2,25, 2,50 bis 9,75 Mf.</p>	<p>Taschentücher in Kartons Duzend 1, 1,50, 1,75, 2,25 und 3 Mf.</p>	<p>Damen- und Kindercapotten 1, 1,25, 1,50 bis 2,70 Mf.</p>
---	--	--	---	--	---	--